



Schüler aus Linden haben auf ihrer Safari in Tansania viel erlebt (o.), aber auch beim Bau eines Bettenhauses geholfen (u.).

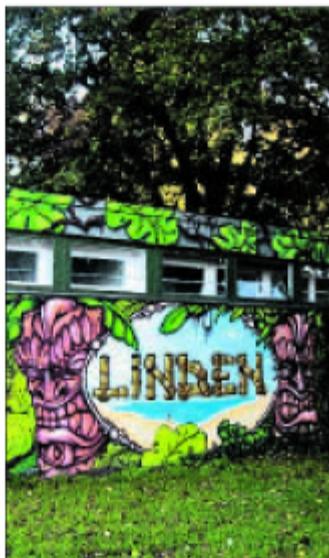


Lindener Schüler helfen in Tansania

Linden-Mitte: Das kommt nicht alle Tage vor, dass Schüler mal eben nach Afrika reisen. Für die 14 Mädchen und Jungen der **Integrierten Gesamtschule (IGS) Linden**, die im Oktober für drei Wochen zu ihrer Partnerschule **Natiro Secondary School** nach Tansania flogen, war der Ausflug denn auch ein außergewöhnliches Erlebnis. Begleitet von dem pensionierten Lehrer **Peter Hinze** und drei Lehrerinnen, halfen die jungen Leute der Tansania-Arbeitsgemeinschaft beim Bau eines Schlafhauses. Um nicht mit leeren Händen zu kommen, hatten die Schüler zuvor einen Sponsorenlauf an der IGS organisiert. Am Ende sei eine stolze Summe von 10000 Euro für den Bau des Schlafhauses zusammengekommen, berichtet Hinze. Weitere 10000 Euro habe die Niedersächsische Staatskanzlei dazu gegeben, die auch die Fahrt der Schülergruppe finanziell unterstützte. Am Fuße des Kilimandscharo in Ostafrika wurde jedoch nicht nur kräftig am Schlafhaus gebaut, schließlich stand auch das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm. Und so fuhren die deutschen Schüler mit ihren Gastgebern unter anderem drei Tage lang auf Safari, spielten mit ihnen Fußball, besuchten den Unterricht sowie die Familien der einheimischen Schüler. ja

Kalender zeigt grünes Linden

Linden: In den drei Lindener Stadtteilen lassen sich immer wieder neue Ansichten entdecken – das zeigt auch der Linden-Kalender für 2011, den der Verein **Quartier** nun zum achten Mal herausgibt. **Gundula Gause, Anne Ersfeld, Michael Eckert, Andreas Schlösser** und **Jonny Peter** sind wieder mit der Kamera durchs Viertel gezogen und haben vor allem das grüne Linden im Bild



Das Graffiti am alten Toilettenhäuschen ziert das Titelblatt des Kalenders.

festgehalten. Und so finden sich auf den Kalenderblättern große Farbfotos vom Lindener Berg samt Kleingärten, der Bergfriedhof sowie Ihme und Leine mit ihren begrünten Uferbereichen. Auch die Bettfedernfabrik, der Pfarrlandplatz, die St. Bennokirche, die Viktoriastraße und die Hanomagstraße sind zu sehen. **Jonny Peter** vom Vorstand des Vereins **Quartier** hat zu den Fotos kurze Texte verfasst. Das Titelbild ziert das ehemalige Toilettenhäuschen an der Limmerstraße, das die Stadtteilgrenze zwischen Limmer und Linden-Nord markiert. Ein Graffiti-Künstler hatte das kleine Gebäude vor einiger Zeit gestaltet und mit dem Schriftzug „Linden“ versehen. Der Kalender kostet zehn Euro und ist dienstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 16 Uhr im Küchengartenpavillon erhältlich. Außerdem wird er in der Stadtbibliothek am Lindener Markt und im Buchladen Atlantis in der Limmerstraße 47 verkauft. ja

Kinder lernen Mandoline

Wettbergen: In einer neu gegründeten Pupf AG lernen 28 Zweitklässler an der **Grundschule Wettbergen** jetzt das Spielen von Mandoline und Gitarre. Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Kooperationsprojekt mit der städtischen Musikschule. Bereits seit Anfang des Jahres wurden die Schüler des ersten Jahrgangs in Musik gemeinsam von ihrer Klassenlehrerin und einer Pädagogin der Musikschule unterrichtet. Es folgten ein erster Auftritt der Kinder mit einem Ensemble der Musikschule, ein Schnuppertag für Eltern und Kinder sowie ein Elternabend. Für den Unterricht wurden von der Musikschule neue Gitarren und Mandolinen angeschafft, die von den Schülern ausgeliehen werden. Bis zur vierten Klasse sollen sich die Schüler dann schon zu kleinen Pupfprofis mausern. sub

Kita schmückt Tanne der Volksbank

Linden-Mitte: Die Kinder der Kindertagesstätte **St. Vinzenz**

Fenster schließen

Ausschnitt drucken